

Schulinterner Lehrplan für die Sekundarstufe I
Lise-Meitner-Gymnasium Leverkusen

Englisch

Inhalt

Inhalt	2
1. Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit	3
1. <i>Umgang mit der Heterogenität unserer Schülerschaft</i>	3
2. <i>Ganztag</i>	3
3. <i>Miteinander im Fachunterricht</i>	3
4. <i>Außerschulische Lernorte</i>	4
2. Entscheidungen zum Unterricht	4
2.1. <i>Unterrichtsvorhaben</i>	4
2.2. <i>Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung</i>	23
2.3. <i>Lehr- und Lernmittel</i>	23
3. Entscheidungen zu fach- oder unterrichtsübergreifenden Fragen	23
3.1. <i>Durchgängige Sprachbildung</i>	23
3.2. <i>Medienkompetenzen</i>	23
3.3. <i>Verbraucherbildung</i>	24
3.4. <i>Bildung für nachhaltige Entwicklung</i>	24
3.5. <i>Berufsorientierung</i>	25
3.6. <i>fächerverbindende Unterrichtsvorhaben</i>	25
4. Qualitätssicherung und Evaluation	25

1. Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

1. Umgang mit der Heterogenität unserer Schülerschaft

„Bei uns lernen und arbeiten Menschen vieler Kulturen zusammen – wir haben alle dabei ein gemeinsames Ziel: das Potential unserer Schülerinnen und Schüler zu entfalten und mit der Hochschulreife zu krönen.“ (Auszug aus unserem Leitbild)

Die Fachschaft setzt folgende Schwerpunkte:

sanfter Übergang Grundschule-Gymnasium („Englisch als Kontinuum“); Scaffolding; Differenzierung über „Early Finisher“ und „More Help“, differenzierte Wochenpläne; siehe auch Kapitel 1.3

2. Ganztag

„Wir bieten ein erprobtes, innovatives Ganztagskonzept, das die Lernfreude jeder Schülerin und jedes Schülers fördert und einen möglichst großen Spielraum bei Lehren und Lernen ermöglicht.“ (Auszug aus unserem Leitbild)

Die Schülerinnen und Schüler sind montags, mittwochs und donnerstags mindestens sieben Zeitstunden in der Schule. In der Sekundarstufe I besuchen die SuS nach der Mittagspause Lernzeiten. Dort werden fachliche Lernberatungen in den Hauptfächern, Silentien und Module angeboten.

Die Fachschaft setzt folgende Schwerpunkte im Ganzttag:

Fragezeichenstunde in Klasse 5 und 6 für besonders schwache Schülerinnen und Schüler, Theater-AG „English Plays“ ab Klasse 7; halbjahresaktuelle Module

3. Miteinander im Fachunterricht

„Respekt und Offenheit sind die Grundpfeiler unseres Miteinanders. Wir sind weder perfekt noch elitär, aber stolz auf das, was jede und jeder in unserer Gemeinschaft leistet. Wir fördern das Engagement, die Neugier und den Gemeinschaftssinn unserer Schülerinnen und Schüler und der Lehrkräfte.“ (Auszug aus unserem Leitbild)

Die Fachschaft setzt folgende Schwerpunkte:

Konstruktive Feedback- und Fehler-Kultur ab Klasse 5, kooperative Lernformen z.B. „milling-around-activity“, „peer correction“, „double-circle-activity“, „Think-Pair-Share“-Verfahren; einsprachiges Classroom Management und Rituale.

4. Außerschulische Lernorte

Der schulinterne Lehrplan des Faches Englisch bietet vielfältige Gelegenheiten, authentische Lernerfahrungen an außerschulischen Lernorten mit der Unterrichtsarbeit zu verbinden sowie Kooperationsangebote von externen Partnern der Schule zu nutzen. Durch Beschluss der Fachkonferenz sind folgende unterrichtsübergreifende Elemente der fachlichen Arbeit verbindlich festgelegt: Unterrichtsübergreifende Elemente der fachlichen Arbeit werden noch durch Beschluss der Fachkonferenz festgelegt

2. Entscheidungen zum Unterricht

2.1. Unterrichtsvorhaben

In der nachfolgenden *Übersicht* sind die Unterrichtsvorhaben aufgelistet, die gemäß Fachkonferenz verbindlich sind. Die Übersicht dient dazu, für die einzelnen Jahrgangsstufen einen schnellen Überblick zu verschaffen. Folgende Bereiche werden immer genannt:

- Unterrichtsvorhaben,
- Inhaltsfelder, inhaltliche Schwerpunkte,
- Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung,
- weitere Vereinbarungen

Unter Anderem werden die in Kapitel 1 genannten Schwerpunkte hier konkretisiert.

Der ausgewiesene Zeitbedarf versteht sich als Orientierungsgröße.

Der Schulinterne Lehrplan ist so gestaltet, dass er zusätzlichen Spielraum für Vertiefungen, besondere Interessen von Schülerinnen und Schülern, aktuelle Themen bzw. die Erfordernisse anderer besonderer Ereignisse (z.B. Praktika, Klassenfahrten o.Ä.) belässt.

Übersicht über die Unterrichtsvorhaben

JAHRGANGSSTUFE 5 – UV 1 ”Here we go – The first day at school“: Persönliche Informationen, Klassenzimmer und die eigene Klasse, deutsche vs. englische Schule, Uhrzeit		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	weitere Vereinbarungen
<p><u>FKK:</u> Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: am <i>classroom discourse</i> und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen; Gespräche beginnen und beenden Schreiben: kurze Alltagstexte verfassen Verfügen über sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Wortschatz: <i>classroom phrases</i> verstehen und situationsangemessen anwenden ● Grammatik: Personen, Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten und Geschehnisse bezeichnen und beschreiben; bejahte und verneinte Aussagen, Fragen und Aufforderungen formulieren 	<p><u>IKK:</u> persönliche Lebensgestaltung: Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern: Familie, Freunde, Hobbys Ausbildung/Schule: Einblick in den Schulalltag in Großbritannien Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern am Beispiel einer Region in Großbritannien</p> <p><u>FKK:</u> Verfügen über sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Grammatik: <i>statements, questions, negations, short answers (to be, can); pronouns, article</i> ● Aussprache und Intonation: grundlegende Besonderheiten des Vokalismus und Konsonantismus, <i>short/long forms</i> <p>Hör-/Hörsehverstehen: kürzeren Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen; einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen Leseverstehen: kürzere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für den eigenen Lern- und Arbeitsprozess nutzen</p> <p><u>TMK:</u> Ausgangstexte: Alltagsgespräche, informierende Texte, Bilder, Bildergeschichten Zieltexte: Beschreibungen, Alltagsgespräche</p>	<p>Umfang: ca. 36 U-Std. Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: <i>speaking</i>, u.a. über sich und die Familie Auskunft geben und entsprechende Fragen stellen; Reflektion über Vokabellernstrategien</p> <p><u>Mögliche Umsetzung:</u> Erstellen eines <i>profile</i> (analog oder digital)</p> <p><u>Medienbildung:</u> Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren [...] (MKR 4.1) Digitale Vokabellern-Instrumente und Learning-Apps kennen lernen (MKR 1.2)</p>

**JAHRGANGSSTUFE 5 – UV 2 “Homes and families“:
Wünsche und Interessen, Erlaubnisse und Verbote, Tagesablauf, Mahlzeiten**

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	weitere Vereinbarungen
<p>FKK: Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen Schreiben: kurze Alltagstexte verfassen, Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse festhalten Hör-/Hörsehverstehen: Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz: einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden (<i>the house, families, food and drink</i>) • Grammatik: bejahte und verneinte Aussagen, Fragen und Aufforderungen formulieren 	<p>IKK: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern am Beispiel einer Region in Großbritannien</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grammatik: <i>simple present, possessives, Genitiv- 's</i> • Aussprache und Intonation: grundlegende Besonderheiten des Vokalismus und Konsonantismus <p>TMK: Ausgangstexte: Alltagsgespräche, Bildergeschichten, Gedichte und Songs, narrativer Text Zieltexte: Beschreibungen, Alltagsgespräche</p>	<p>Umfang: ca. 24 U-Std. Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: <i>speaking/listening</i>, u.a. mit vertrauten Wendungen und Sätzen über Zuhause erzählen und berichten</p> <p>Verbraucherbildung: Leben, Wohnung und Mobilität – Wohnen und Zusammenleben (Rahmenvorgabe Bereich D)</p>

JAHRGANGSSTUFE 5 – UV 3 “Clubs and hobbies“: AGs, Sportarten, Hobbys, Freizeitaktivitäten, um Erlaubnis fragen, sagen, wie oft man etwas tut		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	weitere Vereinbarungen
<p><u>FKK:</u> Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen Schreiben: Informationen über sich und andere geben</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz: einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden (<i>sports and hobbies, go, play and do</i>) • Grammatik: Fragen und Kurzantworten, Wortstellung der Häufigkeitsadverbien 	<p><u>IKK:</u> Persönliche Lebensgestaltung: Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern: Freunde, Hobbys, Sport</p> <p><u>FKK:</u> Verfügen über sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grammatik: <i>simple present, questions and short answers, word order: adverbs of frequency</i> • Orthografie: einfache Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden, auch in Abgrenzung zur deutschen Sprache <p><u>TMK:</u> Ausgangstexte: Hör-/ Hörsehtexte, narrative und szenische Texte, informierende und erklärende Texte Zieltexte: szenische Texte, Textnachrichten, Beschreibungen</p>	<p>Umfang: ca. 24 U-Std. Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: <i>listening</i>, u.a. . didaktisierte und authentische kindgemäße fiktionale Texte verstehen und ihnen in Bezug auf Handlungsschritte und Akteure wichtige Informationen entnehmen</p> <p>Verbraucherbildung: Medien und Informationen in der digitalen Welt (Rahmenvorgabe Bereich C)</p>

**JAHRGANGSSTUFE 5 – UV 4 "Plymouth – a city by the sea":
Urlaubspläne und Begründungen, Wahrnehmungen, Bilder und Personen beschreiben**

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	weitere Vereinbarungen
<p>FKK: Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: Inhalte einfacher Texte und Medien nacherzählend und zusammenfassend wiedergeben; notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen Sprachmittlung: gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Wortschatz: einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden (<i>seaside, marine life, adjectives</i>) ● Grammatik: Verlaufsform: bejahte und verneinte Aussagen, Fragen, Wortstellung 	<p>IKK: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern am Beispiel einer Region in GB (geografische, soziale und kulturelle Aspekte); private Nutzung analoger und digitaler Medien im Alltag</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Grammatik: <i>present progressive: statements, questions, negations, word order</i> <p>TMK: Ausgangstexte: narrative und szenische Texte, informierende und erklärende Texte, Alltagsgespräche, Bilder Zieltexte: narrative Texte, (Bild-) Beschreibungen, Stellungnahme</p>	<p>Umfang: ca. 24 U-Std. Verbraucherbildung: Medien und Informationen in der digitalen Welt (Rahmenvorgabe Bereich C)</p>

JAHRGANGSSTUFE 6 – UV 1 “Summer holidays!“ – Writing about past events Über die Ferien sprechen, über eine Reise sprechen, telefonieren, neue Nachbarn/ Schüler kennenlernen		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	weitere Vereinbarungen
<p>FKK: Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten [sowie literarischen Texten] wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen.</p> <p>Schreiben: kurze Alltagstexte verfassen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • G r a m m a t i k: über [g e g e n w ä r t i g e ,] vergangene Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten und erzählen 	<p>IKK: persönliche Lebensgestaltung: Freizeitgestaltung von Kindern/über Reise und Ferien sprechen Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: private Nutzung analoger und digitaler Medien im Alltag (z.B. telefonieren/ Textmessages schreiben etc.)</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grammatik: <i>simple past: statements, questions, short answers, negations, to be im simple past</i> <p>TMK: Ausgangstexte: informierende und erklärende Texte (<i>Background file: „Boarding school“</i>), Postkarten, Textnachrichten, <i>song</i> Zieltexte: Postkarten, Textnachrichten, Beschreibungen, Berichte Sprachbewusstheit: Sprachliche Regelmäßigkeiten und Normabweichungen erkennen und benennen</p>	<p>Umfang: ca. 20 U-Std. Mögliche Umsetzung: z.B. Briefe, Tagebucheinträge, E-Mails, Postkarten; Urlaubserinnerungen anhand von beschrifteten Fotos z.B. in einem <i>blog</i> (online oder offline) oder einer Power-Point-Präsentation vorstellen; z.B. <i>Make a brochure about a good place for a holiday; making notes with a crib sheet</i></p> <p>Medienbildung: Gestaltungsmittel unterschiedlicher Medienprodukte kennen und reflektiert anwenden (vgl. MKR 4.2), z.B. <i>Putting a page together</i></p>

JAHRGANGSSTUFE 6 – UV 2 “What’s your school like?“ – Comparing school-life here and abroad

A school day in GB, Berge und Flüsse in Großbritannien, über Pläne und Vorhaben sprechen, über Musik, Filme und Theateraufführungen sprechen

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	weitere Vereinbarungen
<p><u>FKK:</u> Schreiben: kurze Artikel verfassen</p> <p>Sprachmittlung: gegebene Informationen situationsangemessen und adressatengerecht bündeln</p> <p>Hörverstehen/Hörsehverstehen: Gesprächen und Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz: Themenfeld „Schule“, <i>the natural world, stage and film</i> • Grammatik: Personen, Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten und Geschehnisse beschreiben und vergleichen; über Pläne und Vorhaben sprechen: 	<p><u>IKK:</u> Ausbildung/Schule: Einblick in den Schulalltag in GB; Landeskundliche Aspekte, z.B. <i>regions in GB, mountains and rivers; presenting results from an internet research</i></p> <p><u>FKK:</u> Verfügen über sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grammatik: <i>comparison of adjectives, - going to-future, possessive pronouns, Wiederholung: singular vs. plural; s-genitive; of-construction</i> <p><u>TMK:</u> Ausgangstexte: informierende und erklärende Texte; Bilder, Audio- und Videoclips Zieltexte: Beschreibungen, Berichte, <i>article for a magazine</i></p>	<p>Umfang: ca.20 U-Std. Mögliche Umsetzung: <i>short article about music/ a pop star/band for a school magazine</i></p> <p><u>Sprachlernkompetenz:</u> Einfache Strategien der [Dokumentation und] Strukturierung inhaltlicher und sprachlicher Elemente eigener [und fremder] Texte [und Medien]</p>

JAHRGANGSSTUFE 6 – UV 3 “Out and about” – Finding your way in a town Stadtpläne lesen, sich in einer Stadt orientieren, beim Einkaufen Dinge und Mengen benennen, über Preise sprechen		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	weitere Vereinbarungen
<p><u>FKK:</u> Hörverstehen/Hör- Sehverstehen: einfachen Gesprächen des Alltags wesentliche Informa-tionen entnehmen</p> <p>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: sich in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grammatik: Personen, Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten und Geschehnisse beschreiben; gegenwärtige und vergangene Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten und erzählen • Aussprache und Intonation: einfache Aussprache und Intonationsmuster sowie Wortbetonung beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen (<i>reading aloud</i>) 	<p><u>IKK:</u> Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern am Beispiel einer Region in Großbritannien (geografische, soziale und kulturelle Aspekte)</p> <p><u>FKK:</u> Verfügen über sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grammatik:<i>relative clauses, adjectives and adverbs, adverbs of manner, wh- questions, subject and object questions, compound sentences: and, or, but</i> <p><u>TMK:</u> Ausgangstexte: informierende Texte, Alltagsgespräche, Audio- und Videoclips</p> <p>Zieltexte: Beschreibungen, kreative Umgestaltung, z.B. von <i>text messages, speech bubbles, dialogues</i></p>	<p>Umfang: ca. 20 U-Std.</p> <p>Mögliche Umsetzung: <i>Rally around town</i> erstellen</p> <p>Verbraucherbildung: Wohnen und Zusammenleben (Rahmenvorgabe Bereich D)</p> <p>Sprachbewusstheit: Vergleich des Englischen mit unterschiedlichen Muttersprachen</p>

JAHRGANGSSTUFE 6 – UV 4 „Getting to know a British region“ Eine englische Landschaft kennenlernen, Bilder und Fotos beschreiben, über Erlebnisse sprechen		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	weitere Vereinbarungen
<p>FKK: Schreiben: kurze Alltagstexte verfassen, Modelltexte kreativ gestaltend in eigene Texte umformen Leseverstehen: kürzere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für Lern- u. Arbeitsprozess nutzen; wesentliche Informationen aus Sach- u. literarischen Texten entnehmen Hör-/ Hörsehverstehen: wesentliche Informationsentnahme aus Unterrichtsbeiträgen, Alltagsgesprächen und Hör-/ Hörsehtexten</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz: <i>the countryside</i> • Aussprache und Intonation: Aussprache und Intonationsmuster beachten und auf Neues übertragen; Intonation angemessen anwenden auf Aussagesätze, Fragen und Aufforderungen 	<p>IKK: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Informationen erfragen und geben; Landeskundliche Kenntnisse anhand einer Beispielregion erwerben; Begegnung und Vergleich mit fremder Kultur, Werten, Normen und Verhaltensweisen</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grammatik: Einführung des <i>present perfect</i>, Kontrastierung <i>present perfect</i> und <i>simple past</i>, <i>adverbs of indefinite time</i>; <i>some/ any and their compounds</i>; <i>there is/ are</i> (Wiederholung) <p>TMK: Ausgangstexte: <i>poems, legend, dialogues, information brochure</i> Zieltexte: <i>poems, picture and caption</i>, kreative, beschreibende und informierende Texte</p>	<p>Umfang: ca. 36 U-Std. Mögliche Umsetzung: <i>poetry show</i></p> <p>Medienbildung: z.B. eine einfache Internetrecherche zu einem Thema durchführen und Suchstrategien anwenden (MKR 2.1), die Ergebnisse filtern und ordnen (MKR 2.2)</p> <p>Nutzung ein- und zweisprachiger Wörterbücher</p> <p>Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen</p>

JAHRGANGSSTUFE 6 – UV 5 „British holidays and traditions“

Feiertage, Feste und Bräuche kennenlernen, an Alltagskommunikation teilnehmen

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	weitere Vereinbarungen
<p>FKK: Schreiben: kurze Alltagstexte verfassen; Modelltexte kreativ gestaltend in einfache eigene Texte umformen; Arbeitsergebnisse festhalten Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen Hör-/ Hörsehverstehen: einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen; <i>radio programmes/reports</i> Sprechen: aktive Beteiligung an Gesprächen in vertrauten Situationen; Arbeitsergebnisse notizengestützt und strukturiert in elementarer Form präsentieren; Inhalte einfacher Texte und Medien nacherzählen und zusammenfassend wiedergeben Mediation: in Alltagssituationen schriftliche und mündliche Informationen sinngemäß übertragen; situations- und adressatengerechte Bündelung von Informationen Verfügen über sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • W o r t s c h a t z : <i>celebrations, food, clothes</i> • Aussprache und Intonation: einfache Texte sinnstiftend vorlesen; einfache Aussagesätze, Fragen und Aufforderungen angemessen realisieren; Muster beachten und auf neue Wörter und Sätze 	<p>IKK: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: über Feiertage und Feste sprechen; offene Begegnung mit fremder Kultur; fremdkulturelle Werte, Normen und Verhaltensweisen mit eigenen kulturgeprägten Wahrnehmungen und Einstellungen vergleichen; kulturspezifische Konventionen der Kommunikation beachten; Austausch über kulturelle Gemeinsamkeiten, Unterschiede und Stereotype</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grammatik: <i>will-future, modal verbs, conditional sentences type I</i> <p>TMK: Ausgangstexte: Dialoge, Sach- und Gebrauchstexte, Cartoon, bildgestützte Alltagstexte, literarischer Text, Audio-, Video- und Bildinformationen Zieltexte: <i>note taking/cue cards</i> (z.B. für Präsentationen), <i>writing a report</i></p>	<p>Umfang: ca. 26 U-Std. Mögliche Umsetzung: Erstellung eines Kalenders mit persönlich relevanten Feiertagen; Planung einer britischen Klassenparty; Zungenbrecher-Wettbewerb Medienbildung: z.B. Gliederung von Texten nach Einleitung, Hauptteil und Schluss; einfache Internetrecherche (Bildersuche) zu einem Thema durchführen und richtigen Umgang (Urheberrecht etc.) erlernen (MKR 2.1, 2.2); Ergebnisse filtern und ordnen; Erstellung von <i>cue cards</i>; Anwendung von Apps (MKR 1.2,1.3); Arbeitsergebnisse notizengestützt und strukturiert in elementarer Form präsentieren (MKR Spalte 4, insbesondere 4.1)</p>

JAHRGANGSSTUFE 7 – UV 1 „This is London“: Straßen- und U-Bahn-Karten lesen, mit Britischen Touristen sprechen, Cricket		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	weitere Vereinbarungen
<p>FKK: Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: am <i>classroom discourse</i> und anderen Situationen in Form des freien Gesprächs aktiv und flexibel teilnehmen; Gespräche beginnen, fortführen, beenden Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: Arbeitsergebnisse und Textinhalte strukturiert und zusammenfassend vortragen Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und Details entnehmen; literarischen Texten implizite Informationen entnehmen Schreiben: Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen; kreativ gestaltende eigene Texte verfassen Verfügen über sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz: einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden (<i>holidays, cities, sights, attractions</i>) <p>allgemeinen und thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden (<i>Everyday English; feedback;</i>)</p>	<p>IKK: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: soziokulturelles Orientierungswissen zu UK grundlegende kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens beachten, Missverständnisse erkennen und aufklären</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grammatik: <i>past progressive, question tags, simple present/ simple past</i> (Wiederholung), <i>Present progressive</i> (Wiederholung) • Aussprache und Intonation: grundlegende Aussprachen und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen <p>Sprachmittlung: Informationen mündlich sinngemäß übertragen</p> <p>TMK: Einsatz von Texterschließungsverfahren eigene und fremde Texte gliedern Hilfsmittel nutzen, um analoge und digitale Texte zu verstehen und zu erstellen Internetrecherche Ausgangstexte: Sach- und Gebrauchstexte sowie literarische Texte Zieltexte: z.B. beschreibende, berichtende,</p>	<p>Umfang: ca. 26 U-Std. Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: <i>speaking: classroom discourse</i></p> <p>Medienbildung: Internetrecherche: Ergebnisse Strukturieren und Aufbereiten [...] (MKR 2.2)</p>

**JAHRGANGSSTUFE 7 – UV 2 „Welcome to Snowdonia“:
Umzug, Leben in einer walisischen Kleinstadt, Klassenfahrt, Volunteers**

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	weitere Vereinbarungen
<p>FKK: Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen; literarischen Texten wichtige Information entnehmen Schreiben: unterschiedliche Textformen verfassen; kreativ gestaltend eigenen Texte verfassen Sprechen: Teilnahme am <i>classroom discourse</i> (private/öffentliche Situationen) Verfügen über sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Wortschatz: einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden (<i>jobs, countryside, Everyday English</i>) 	<p>IKK: Wertvorstellungen und Einstellungen vergleichen und - auch selbstkritisch - in Frage stellen; in interkulturellen Kommunikationssituationen grundlegende kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten FKK: Verfügen über sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Grammatik: <i>will-future, conditional I</i> (Wiederholung), <i>conditional II, prop word one, quantifiers</i> ● Wortschatz: Vokabular zur Beschreibung sprachlicher Strukturen sowie zur Textbesprechung und Textproduktion <p>TMK: didaktisierte und authentische Texte untersuchen Arbeitsergebnisse mithilfe von Medien gestalten und präsentieren Grundlegende Strategien zur Nutzung eines zweisprachigen Wörterbuches</p> <p>Ausgangstexte: Sach- und Gebrauchstexte sowie literarische Texte Zieltexte: z.B. beschreibende, erzählende, kreative Texte</p>	<p>Umfang: ca. 26 U-Std. Medienbildung: Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Werkzeugen adressatengerecht gestalten und präsentieren (MKR 1.2)</p>

JAHRGANGSSTUFE 7 – UV 3 „A weekend in Liverpool“: Eine Stadt erkunden, Fotografieren in der Öffentlichkeit, Fußball: im Stadion, im Radio		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	weitere Vereinbarungen
<p>FKK: Sprechen: Texte sinnstiftend und darstellerisch gestaltend vorstellen</p> <p>Hör-/Hörsehverstehen: Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen und wesentliche Gefühle der Sprechenden identifizieren</p> <p>Sprachmittlung: Informationen situationsangemessen und adressatengerecht bündeln und ergänzen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz: einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden (<i>sports, free time; Everyday English: planning a trip</i>) 	<p>IKK: sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt bewusst sein und neuen Erfahrungen mit fremder Kultur offen und lernbereit begegnen; sich in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen versetzen</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>present perfect with for and since; present perfect progressive, relative clauses (Wiederholung), contact clauses, adverbial clauses: reason and result</i></p> <p>TMK: Eigene und fremde Texte weitgehend funktional gliedern</p> <p>Ausgangstexte: Sach- und Gebrauchstexte sowie literarische Texte</p> <p>Zieltexte: z.B. berichtende, zusammenfassende, erklärende Texte</p>	<p>Umfang: ca. 26 U-Std.</p> <p>Medienbildung: den Lernfortschritt auch anhand digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen (MKR 1.2, 1.3.)</p>

JAHRGANGSSTUFE 7 – UV 5 „Edinburgh and the Highlands“: Schottische Traditionen, ungewöhnliche Hobbies und das Festival am Edinburgh Castle		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	weitere Vereinbarungen

JAHRGANGSSTUFE 7 – UV 5 „Edinburgh and the Highlands“: Schottische Traditionen, ungewöhnliche Hobbies und das Festival am Edinburgh Castle		
<p>FKK: Schreiben: Texte verschiedener Genres verfassen; Arbeits- und Lernprozesse schriftlich gestalten</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz: einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden (<i>music and entertainment</i>); <p>Vokabular zur Beschreibung sprachlicher Strukturen sowie zur Textbesprechung und –produktion verstehen und anwenden (<i>giving a presentation, structuring a text</i>)</p> <p>Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage und wichtige Details entnehmen</p> <p>Hör-/ Hörsehverstehen: dem Verlauf einzelner Gespräche folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen</p> <p>Sprechen: am <i>Classroom Discourse</i> und an verschiedenen Gesprächsformen und -situationen teilnehmen und Gespräche auch bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrecht erhalten; Arbeitsergebnisse und Präsentationen strukturiert vortragen</p> <p>Mediation: in Begegnungssituationen relevante Informationen mündlich sinngemäß und adressaten- und situationsgerecht übertragen</p>	<p>IKK: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: über Feste und ungewöhnliche Hobbies sprechen; neuen Erfahrungen mit fremder Kultur offen und lernbereit begegnen; grundlegende eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen vergleichen; Perspektivwechsel Fremdkultur; kulturspezifische Konventionen der Kommunikation beachten</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grammatik: <i>reflexive pronouns, each other; the passive</i> <p>TMK: Ausgangstexte: Sach- und Gebrauchstexte sowie literarische Texte Zieltexte: z.B. berichtende, erzählende, kreative Texte</p>	<p>Umfang: ca. 25 U-Std.</p> <p>Mögliche Umsetzung: <i>Giving a presentation about a musical instrument;</i> <i>Online Research a place in Scotland</i></p> <p>Medienbildung: grundlegende Strategien zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen sowie zur Textverarbeitung und Kommunikation kennen (MKR 4.1.) Den eigenen Lernfortschritt auch anhand digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen sowie Fehlerschwerpunkte gezielt bearbeiten (MKR 1.2, 1.3.) Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und die Ergebnisse filtern, strukturieren und aufbereiten (MKR 2.1., 2.2.) Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Medien adressatengerecht gestalten und präsentieren (MKR Spalte 4, insbesondere 4.1.) Digitale Medien für produktionsorientierte Verfahren nutzen (MKR Spalte 4, insbesondere 4.1.)</p>

2.2. Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Siehe Leistungskonzept Sek I

2.3. Lehr- und Lernmittel

Cornelsen: English G Access G9 Ausgabe 2019

PONS Wörterbücher

3. Entscheidungen zu fach- oder unterrichtsübergreifenden Fragen

In diesem Kapitel werden Schwerpunkte genannt, die im Kapitel 2 bei den Unterrichtsvorhaben konkretisiert wurden.

3.1. Durchgängige Sprachbildung

Das Lise-Meitner-Gymnasium weist mit 41 % einen deutlichen Anteil an Schülerinnen und Schülern mit Deutsch als Zweitsprache auf, deren Sprachbeherrschung individuell sehr unterschiedlich ausgeprägt ist. Der Grad der Sprachsicherheit und Differenziertheit im Deutschen variiert allerdings auch bei den muttersprachlichen Schülerinnen und Schülern deutlich.

Auch für das Fach Englisch gilt ein verstärkter Fokus auf funktional kommunikative Kompetenz. Die dafür notwendigen Fertigkeiten und die Verfügbarkeit sprachlicher Mittel werden in allen Unterrichtsvorhaben systematisch aufgebaut, z.B. durch Wortschatzarbeit, Mediation in beide Richtungen und ein Wörterbuchtraining ab Klasse 7.

Der Erwerb der Sprachlernkompetenz steht dabei stets im Vordergrund. Dazu gehören z.B. das Einsetzen unterschiedlicher anwendungsorientierter Formen der Wortschatzarbeit, die Identifizierung und Klassifizierung grammatischer Elemente und Strukturen in Texten und das Aufstellen von Hypothesen zur Regelbildung.

3.2. Medienkompetenzen

Die Kompetenzbereiche sind im schulischen Medienkonzept beschrieben. Die untergeordneten Kompetenzen finden sich im Kernlehrplan und damit auch in den Unterrichtsvorhaben des schulinternen Curriculums. Die curricularen Vorgaben tragen additiv über die Fächer dazu bei, dass das Lernen und Leben mit digitalen Medien zur Selbstverständlichkeit wird.

Die Fachschaft Englisch setzt folgende Schwerpunkte...

– (einfache) Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern und strukturieren (MKR 2.1, 2.2): z.B. Jahrgang 6 – UV 4 + 5; Jahrgang 7 – UV 1+4+5

- unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte und Medienprodukte erstellen (MKR Spalte 4, insbesondere 4.1): z.B. Jahrgang 5 – UV 1; Jahrgang 6 – UV 5; Jahrgang 7 – UV 4+5
- Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachtraining auch unter Verwendung digitaler Angebote nutzen (MKR 1.2): z.B. Jahrgang 5 – UV 1
- den eigenen Lernfortschritt anhand einfacher, auch digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen sowie eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten (MKR 1.2,1.3): z.B. Jahrgang 5 – UV 1; Jahrgang 6 – UV 5 ; Jahrgang 7 – UV 3 + 5
- Inhalte digitaler Medien bewerten (MKR Spalte 4, insbesondere 4.2): z.B. Jahrgang 7 – UV 4

3.3. Verbraucherbildung

Im Rahmen schulischen Lernens ist es Aufgabe aller Fächer und Lernbereiche Beiträge zu übergreifenden schulischen Erziehungs- und Bildungsaufgaben zu leisten. Die Verbraucherbildung stellt eine solche dar. Dabei besteht die zentrale Aufgabe der Verbraucherbildung in der Entwicklung bzw. Förderung einer reflektierten Konsumkompetenz von Schülerinnen und Schülern. Der Kernlehrplan und damit auch das schulinterne Curriculum beschreibt die erwarteten Lernergebnisse in Form von fachbezogenen Kompetenzen, die fachdidaktisch begründeten Kompetenzbereichen sowie Inhaltsfeldern zugeordnet sind.

Die Fachschaft setzt folgende Schwerpunkte...

- Leben, Wohnung und Mobilität – Wohnen und Zusammenleben (Rahmenvorgabe Bereich D): z.B. Jahrgang 5 – UV 2, Jahrgang 6 – UV 3
- Medien und Informationen in der digitalen Welt (Rahmenvorgabe Bereich C): z.B. Jahrgang 5 – UV 3 + 4

3.4. Bildung für nachhaltige Entwicklung

Schülerinnen und Schüler sollen dazu befähigt werden, zentrale Herausforderungen, Fragestellungen und Prozesse einer nachhaltigen Entwicklung in verschiedenen Fächern sowie fachübergreifend zu bearbeiten. Die auf dieser Grundlage erworbenen fachlichen Kompetenzen stärken sie in ihrer Urteils- und Handlungsfähigkeit bei wichtigen Zukunftsfragen.

Bis Klasse 7 setzt die Fachschaft hier keine Schwerpunkte.

3.5. Berufsorientierung

Im Sinne des Landesprogramms KAoA – Kein Anschluss ohne Anschluss – setzt die berufliche Orientierung am Lise-Meitner-Gymnasium schwerpunktmäßig in der 8. Jahrgangsstufe ein und orientiert sich dabei an den vorgegebenen Standardelementen. Im Rahmen des Standardelements SBO 3.1 ist die berufliche Orientierung eine Querschnittsaufgabe aller Lehrkräfte und aller Fächer.

Bis Klasse 7 setzt die Fachschaft hier keine Schwerpunkte.

3.6. fächerverbindende Unterrichtsvorhaben

Bis Klasse 7 setzt die Fachschaft hier keine Schwerpunkte.

4. Qualitätssicherung und Evaluation

Maßnahmen zu Qualitätssicherung und Evaluation werden noch von der Fachkonferenz erarbeitet und ergänzt.